



FRUCHT  
STÄRKE  
ZUCKER

Der natürliche Mehrwert

## Kombiverkehr: Challenge und Chance aus der Sicht der Verlager

Mag. (FH) Thomas Kitzweger  
Director Supply Chain Management – Division Zucker

Wien, 8.11.2018



# ÜBER UNS

## AGRANA-FAKTEN

- Wir veredeln landwirtschaftliche Rohstoffe zu einer Vielzahl von industriellen Produkten für die weiterverarbeitende Industrie
- Wir beliefern lokale Produzenten und große internationale Konzerne, speziell der weiterverarbeitenden Nahrungsmittelindustrie
- Im Segment Zucker sind wir mit der „Wiener Zucker“-Markenfamilie auch am Endkonsumentenmarkt vertreten



8.730  
Mitarbeiter



58  
Produktions-  
standorte



€ 2,6 Mrd.  
Konzernumsatz



Weltmarktführer bei  
**FRUCHT**  
ZUBEREITUNGEN



Spezialist für  
maßgeschneiderte  
**STÄRKE**  
PRODUKTE



Führendes  
**ZUCKER**  
UNTERNEHMEN  
In Zentral-, Ost- &  
Südosteuropa



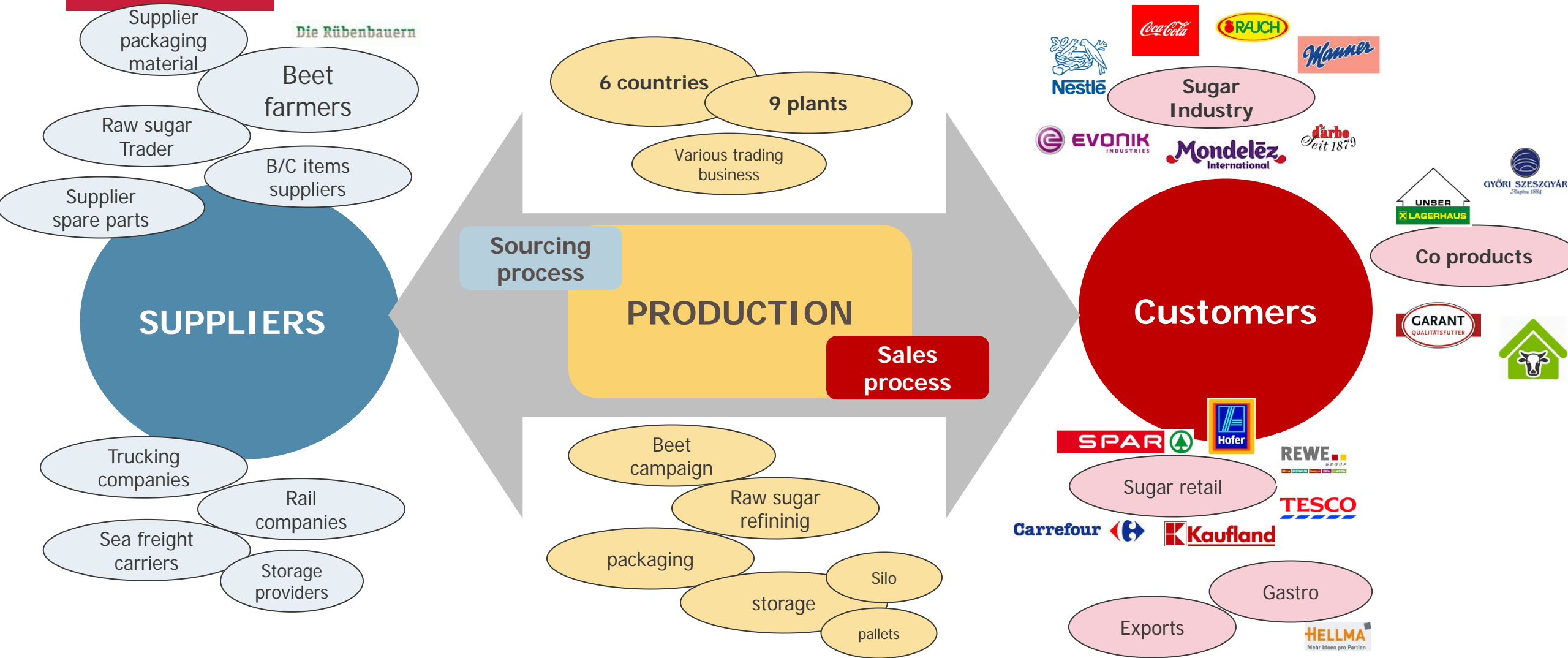
SEGMENT

# ZUCKER





# VALUE CHAIN – AGRANA SUGAR DIVISION





# VALUE CHAIN – AGRANA SUGAR DIVISION

~ 300 – 500 kto  
Raw sugar

> 100.000  
Pallets storage

700.000 to  
Silo storage

~ 500 kto  
Bulk White Sugar

~ 6-7 Mio to  
Sugar beets

**SIZE  
MATTERS**



> 600.000 pallets  
Packed sugar

Customers

various by-products

Handling of thousands  
different B & C materials

various exports  
& FCA deliveries

Campaign production

Sea freight  
carriers

packaging  
material

various internal  
transports

Silo

Carrefour

Kaufland

Primary & secondary  
production

> 50.000 sugar  
transports p.a.



*UNSER ZIEL IN DER LOGISTIK*

***BESTMÖGLICHE LÖSUNGEN ERARBEITEN...***

- Optimale Gesamtkosten (Fracht und Prozesskosten) erkennen
- Zuverlässigkeit & Handschlagqualität zählen viel
- Laderaumverfügbarkeit sicher stellen
- Operative Flexibilität & Qualität bieten
- Langfristige Kooperationen → Stabilität anstreben





*KOMBINIERTER VERKEHR*

# *HERAUSFORDERUNGEN & CHANCEN*

## HERAUSFORDERUNGEN

- Gemeinsames Erarbeiten von Lösungen (Spediteur/Transportdienstleister/Verlader/Kunde) → kein Einheitsbrei in der Bearbeitung von Transportausschreibungen seitens der Spediteure
- Gesamtkosten / Prozessvollkosten müssen ermittelt werden → keine Angst vor Transparenz, weil Kosten und Konkurrenzfähigkeit stehen immer im Vordergrund
- 44 to höchstzul. Gesamtgewicht bei grenzüberschreitendem Trucking nicht möglich
- Ausbildung im Intermodalbereich bei Spediteuren und Verladern fördern

## CHANCEN

- Vorteile erkennen und nutzen → Containerisierungsgrad von zB losen Produkten schreitet noch voran!
- Intermodalverkehre kombinieren Kostenvorteile durch Warenbündelung im Hauptlauf mit Flexibilität im Vor- und Nachlauf inkl. möglicher Pufferfunktion über die Terminals
- Bessere Planbarkeit für die Verlager bzw. Kunden, weil kurze Wege im Vor- bzw. Nachlauf
- Flexibilität in der Verfügbarkeit von Laderaum bzw. der einzelnen Einheiten (Container, WABs, etc.) bis zur Kooperation von Verladern in der Equipmentnutzung (untersch. Saisonalitäten)



---

*VIELEN DANK!*







# DISCLAIMER

Diese Präsentation dient ausschließlich zur Information und darf weder ganz oder teilweise für irgendwelche Zwecke kopiert oder an dritte Personen weitergeleitet oder veröffentlicht werden. Diese Präsentation beinhaltet schriftliche Unterlagen bzw. Folien für eine Präsentation über AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft ("die Gesellschaft") und ihre Geschäftstätigkeit.

Diese Präsentation stellt keine Aufforderung oder Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Aktien in der Gesellschaft dar. Die darin enthaltenen Informationen dienen nicht als Grundlage für einen Vertrag oder eine Investitionsentscheidung.

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, d.h. Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, inklusive Aussagen über die Meinungen und Erwartungen der Gesellschaft sowie die Ziele der Gesellschaft für die künftige Entwicklung der Geschäftstätigkeit. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Schätzungen und Prognosen, und sollten daher von Investoren nicht übermäßig bewertet werden. Zukunftsbezogene Aussagen gelten nur am Tag ihrer Veröffentlichung und die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, diese Aussagen in Hinblick auf neuen Informationen oder künftigen Entwicklungen auf den letzten Stand zu bringen und geänderte Aussagen zu veröffentlichen.

Obwohl diese Präsentation mit größter Sorgfalt in Hinblick auf die Richtigkeit der Fakten sowie die Angemessenheit der Aussagen vorbereitet wurde, wurde diese Präsentation durch die Gesellschaft inhaltlich nicht geprüft. Weder die Gesellschaft noch ihre Direktoren noch dritte Personen übernehmen die Gewähr, ausdrücklich oder implizit, für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der dieser Präsentation zugrunde liegenden Informationen oder Meinungen. Weder die Gesellschaft noch ihre Mitglieder, Direktoren, Prokuristen oder Arbeitnehmer bzw. dritte Personen übernehmen irgendeine Haftung für Schaden, die durch die Verwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt bzw. in Zusammenhang damit entstehen.